

Seminar

«13. Tagung zum Datenschutz»
Dienstag, 4. Februar 2020

Ort

Lake Side
Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich

Der barrierefreie Zugang zur Lokalität Lake Side ist vorhanden. Es stehen Behindertenparkplätze auf Anfrage zur Verfügung. Bitte nehmen Sie dazu im Vorfeld Kontakt mit uns auf.

Leitung

Martina Arioli, Zürich

Unterlagen

Die Unterlagen werden im Vorfeld elektronisch abgegeben.

Kosten

CHF 400.– inkl. digitale Unterlagen und Pausenverpflegung

Anmeldeschluss

Montag, 20. Januar 2020

Anmeldung

via Internet: www.eiz.uzh.ch



Auskünfte

erteilt das Europa Institut an der Universität Zürich;
Tel. +41 44 634 48 91, eiz@eiz.uzh.ch



EuropaInstitut

AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

Assoziiertes Institut der Universität Zürich & Kooperationspartner der ETH Zürich
RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

Seminar

13. Tagung zum Datenschutz – Jüngste Entwicklungen

Leitung:
Martina Arioli

Dienstag, 4. Februar 2020
13.30 – 17.30 Uhr
Lake Side, Zürich

13. Tagung zum Datenschutz – Jüngste Entwicklungen

Vom Hype zum Pragmatismus und wieder zurück

Die DSGVO hat weltweit datenschutzrechtliche Standards gesetzt und die Erwartungshaltung des Publikums geprägt. Selbst Schweizer Unternehmen implementieren vermehrt DSGVO-Datenschutz-Management-Systeme, ohne der DSGVO direkt unterworfen zu sein. Dabei ist der anfängliche Hype einem gewissen Pragmatismus gewichen. DSGVO-Compliance ist mittels Formularen, Vertragsmustern und Prozessmodellen zunehmend standardisiert. Demgegenüber tut sich das Schweizer Parlament mit der Revision des Datenschutzgesetzes schwer und vermag kaum einen Grundkonsens darüber zu erzielen, ob die Vorgaben der Europaratskonvention 108 eingehalten werden sollen und wie weit dem Beispiel der DSGVO zu folgen sei.

Die Tagung will Einblick in die jüngsten Entwicklungen der Datenschutz-Compliance bieten. Darüber hinaus ist jedoch auch kritisch zu hinterfragen, welche Ziele mit der Datenschutz-Compliance erreicht werden sollen: Datenschutzrecht knüpft rein formal beim Prozess der Datenbearbeitung an und fragt nicht nach den Ergebnissen der Datenbearbeitung. Allerdings werden über Corporate Responsibility und Accountability vermehrt auch inhaltliche Erwartungen gesetzt. Zahlreiche Ethics Boards werden aus der Taufe gehoben und wollen Richtlinien für verantwortungsvolle Datenbearbeitungen aufstellen. Somit dürfte die Regulierungsdichte auch in Zukunft kaum abnehmen.

Ziel des Seminars ist es, Rechtsanwälte, Unternehmens- und Verwaltungsjuristen über die Entwicklungen im Datenschutzrecht aus Schweizer und internationaler Perspektive praxisnah zu informieren.

Referierende

- > Martina Arioli, Fürsprecherin, LL.M., Arioli Law, Zürich
- > Mark Beerends, Executive Security Consultant, Prusec GmbH, Zürich
- > Juliette Hotz, Senior Counsel Data Governance, Swisscom, Zürich
- > Dr. Dominic N. Staiger, Attorney at Law (NY), Solicitor (England & Wales), Geschäftsführer, SIDD Institut für Datenschutz und Datensicherheit GmbH und Raptor Compliance GmbH, Zürich
- > Leo Rusterholz, Rechtsanwalt, LL.M., Lenz & Staehelin, Zürich
- > Dr. David Vasella, Rechtsanwalt, CIPP/E, Walder Wyss AG, Zürich
- > Dr. Stefan Weiss, Global Data Protection Officer, SwissRe, Zürich
- > Dr. Anna Zeiter, LL.M., CIPM, CIPP/E, Chief Privacy Officer, eBay Inc., Bern

Programm

- | | |
|-------------------|--|
| 13.30 – 13.40 Uhr | Begrüssung
<i>Martina Arioli</i> |
| 13.40 – 14.10 Uhr | GDPR, DSG, et al – Wo in der betrieblichen Praxis die Prioritäten liegen
<i>Stefan Weiss</i> |
| 14.10 – 14.40 Uhr | Datennutzung und Datenschutz – Mission Possible
<i>Juliette Hotz</i> |
| 14.40 – 15.10 Uhr | Der risikobasierte Datenschutz in KMUs – eine Handlungsanleitung aus der Praxis
<i>Dominic N. Staiger</i> |
| 15.10 – 15.30 Uhr | Cyber Security and Data Protection: One Goal, Two Worlds (Referat in englischer Sprache)
<i>Mark Beerends</i> |
| 15.30 – 16.00 Uhr | Kaffeepause |
| 16.00 – 16.30 Uhr | California Consumer Privacy Act – Was Schweizer Unternehmen wissen sollten
<i>Leo Rusterholz</i> |
| 16.30 – 17.00 Uhr | Revision des DSG: Stand und Ausblick
<i>David Vasella</i> |
| 17.00 – 17.30 Uhr | Ethische Fragen bei Internationalen Tech-Companies – Herausforderung oder Chance?
<i>Anna Zeiter</i> |